بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ

Freitagspredigt

Gutes Denken über Allah

30. Oktober 2026

Khutba Masnoona

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ، وَنَعُوذُ بِاللَّهِ مِنْ شُرُورِ أَنفُسِنَا وَمِنْ سَيِّئَاتِ أَعْمَالِنَا، مَنْ يَهْدِهِ اللَّهُ فَلَا مُضِلَّ لَهُ، وَمَنْ يُضْلِلْ فَلَا هَادِيَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تُقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنتُم مُّسْلِمُونَ﴾

„Wahrlich, alles Lob gebührt Allah. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Hilfe und bitten Ihn um Vergebung. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Bösen unserer Seelen und vor unseren schlechten Taten. Wen Allah rechtleitet, den kann niemand irreführen, und wen Er in die Irre gehen lässt, den kann niemand rechtleiten. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist."

„O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah, wie Er zu fürchten gebührt, und sterbt nur als Muslime." — Sure Āl ʿImrān: 102

So fürchtet Allah, ihr Diener Allahs, wie Er gefürchtet werden muss, und seid euch Seiner Aufsicht bewusst – im Verborgenen wie im vertraulichen Gespräch.

Ihr Diener Allahs: Zu den erhabensten Stufen des Glaubens und den höchsten Graden des **Iḥsān** gehört, dass der Diener über seinen Herrn das glaubt, was Ihm, dem Gepriesenen, an Vollkommenheit gebührt, und daher gut von Ihm denkt. Denn gut von Allah zu denken ist die Art der wissenden Gläubigen; schlecht von Allah zu denken hingegen ist ein Makel im **Tauḥīd**, ein Mangel im Glauben und das Kennzeichen der Leute des Unglaubens und der Heuchelei, wie der Erhabene sagt:

Sure Al-Fatḥ — Vers 6

﴿وَيُعَذِّبَ الْمُنَافِقِينَ وَالْمُنَافِقَاتِ وَالْمُشْرِكِينَ وَالْمُشْرِكَاتِ الظَّانِّينَ بِاللَّهِ ظَنَّ السَّوْءِ عَلَيْهِمْ دَائِرَةُ السَّوْءِ وَغَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَلَعَنَهُمْ وَأَعَدَّ لَهُمْ جَهَنَّمَ وَسَاءَتْ مَصِيرًا﴾

„Und damit Er die Heuchler und die Heuchlerinnen und die Götzendiener und die Götzendienerinnen straft, die von Allah eine schlechte Meinung hegen. Über sie kommt die schlimme Wende; Allah zürnt ihnen, verflucht sie und hat für sie die Hölle bereitet – welch schlimmes Ende!"

Und der Erhabene sagt:

Sure Āl ʿImrān — Vers 154

﴿ثُمَّ أَنزَلَ عَلَيْكُم مِّن بَعْدِ الْغَمِّ أَمَنَةً نُّعَاسًا يَغْشَىٰ طَائِفَةً مِّنكُمْ وَطَائِفَةٌ قَدْ أَهَمَّتْهُمْ أَنفُسُهُمْ يَظُنُّونَ بِاللَّهِ غَيْرَ الْحَقِّ ظَنَّ الْجَاهِلِيَّةِ﴾

„Dann sandte Er nach dem Kummer Sicherheit auf euch herab – einen Schlummer, der einen Teil von euch überkam, während ein anderer Teil nur um sich selbst besorgt war; sie hegten von Allah eine Meinung, die nicht der Wahrheit entsprach, die Meinung der Zeit der Unwissenheit."

Die Heuchler bei der Schlacht von **Uḥud** „dachten schlecht von ihrem Herrn, von Seiner Religion und Seinem Propheten, und meinten, Allah werde die Sache Seines Gesandten nicht vollenden und diese Niederlage sei die endgültige Entscheidung und das Ende der Religion Allahs" [Tafsīr as-Saʿdī]. So stellte Allah die Heuchler und die Ungläubigen in eine Waagschale – vereint durch ihre schlechte Meinung von Allah. Wer also von Allah denkt, dass Er, der Gepriesene, den im Stich lässt, der auf Ihn vertraut, oder den nicht annimmt, der zu Ihm umkehrt, oder die Tat dessen nicht annimmt, der Ihm vortrefflich dient, der hat schlecht von Allah gedacht; und die Folge ist dann, dass Allah ihn das treffen lässt, was er von Ihm gedacht hat – als angemessene Vergeltung. Wer aber gut von Allah, dem Erhabenen, denkt, für den ist Allah so, wie er von Ihm gedacht hat. Das Bittgebet und das gute Denken über Allah sind Gefährten, von denen jedes das andere erhebt; so wird der Weg zu Allah gerade, und der Diener erlangt, was er von seinem Herrn gedacht hat.

Al-Buchari und Muslim überliefern in ihren beiden Sahih-Werken von **Abū Huraira** (möge Allah mit ihm zufrieden sein), dass er sagte: Der Gesandte Allahs *(Friede und Segen seien auf ihm)* sagte:

Al-Buchari und Muslim

„Allah, der Erhabene, sagt: Ich bin so, wie Mein Diener von Mir denkt."

Al-Qāḍī ʿIyāḍ (möge Allah, der Erhabene, sich seiner erbarmen) sagte: „Es wurde gesagt: Das bedeutet: mit Vergebung für ihn, wenn er Mich um Vergebung bittet; mit Annahme, wenn er sich Mir reuig zuwendet; mit Erhörung, wenn er Mich anruft; und mit Genügen, wenn er Mich bittet, ihm zu genügen. Denn diese Eigenschaften zeigen sich beim Diener nur, wenn er gut von Allah denkt und seine Gewissheit stark ist" – und umgekehrt gilt das Umgekehrte.

So überliefert Abū Huraira (möge Allah mit ihm zufrieden sein), dass der Prophet *(Friede und Segen seien auf ihm)* sagte:

> **Ibn Ḥibbān – von al-Albānī als authentisch eingestuft**
>
> ***„Allah, der Mächtige und Erhabene, sagt: Ich bin so, wie Mein Diener von Mir denkt; denkt er Gutes von Mir, so wird es ihm zuteil, und denkt er Schlechtes, so wird es ihm zuteil."***

Die Bedeutung ist: Ich behandle ihn entsprechend seiner Meinung von Mir und tue mit ihm, was er an Gutem oder Schlechtem von Mir erwartet. Gut von Allah, dem Erhabenen, zu denken, ist die Gewissheit des Gläubigen, dass Allah, der Erhabene, seine Reue annimmt, wenn er bereut, ihm all seine Sünden vergibt, wenn er um Vergebung bittet, sein Bittgebet erhört, wenn er bittet, und ihn belohnt, wenn er Gutes tut. Gutes Denken über Allah ist also die Stärke der Gewissheit in dem, was Allah, der Erhabene, Seinen Dienern von der Weite Seiner Großzügigkeit und Barmherzigkeit versprochen hat. Gutes Denken bedeutet, die Seite des Guten über die Seite des Schlechten zu stellen. Gut von Allah zu denken heißt, von Allah, dem Erhabenen, alles Schöne zu erwarten. Allah, der Erhabene, sagt:

Sure Aṣ-Ṣāffāt — Vers 87

﴿فَمَا ظَنُّكُم بِرَبِّ الْعَالَمِينَ﴾

„Was denkt ihr denn vom Herrn der Welten?"

Gut von Allah, dem Erhabenen, zu denken, ist eine Glaubensüberzeugung zwischen dem Diener und seinem Herrn; ja, es ist ein notwendiger Bestandteil des Tauḥīd und eine der wichtigsten Pflichten der Religion. Beim Herannahen des Todes ist das gute Denken über Allah ganz besonders nachdrücklich geboten, und es gehört zum Besten, womit das Leben eines Dieners besiegelt wird, bevor er zu seinem Herrn gelangt,

wie Muslim von **Jābir** (möge Allah mit ihm zufrieden sein) überliefert, der sagte: Ich hörte den Propheten ﷺ drei Tage vor seinem Tod sagen:

> **Muslim**
>
> ***„Keiner von euch soll sterben, ohne gut von Allah zu denken."***

Er soll gut von Allah denken, so wie es der junge Mann tat, dem widerfuhr, was ihm widerfuhr: Der Prophet ﷺ besuchte ihn und fragte ihn nach seinem Befinden: „Wie fühlst du dich?" Er sagte: „Bei Allah, o Gesandter Allahs, ich hoffe auf Allah und fürchte meine Sünden" – Furcht und Hoffnung –, da teilte der Prophet ﷺ mit,

> **At-Tirmidhī**
>
> ***„dass diese beiden in einer solchen Lage nicht im Herzen eines Dieners zusammenkommen, ohne dass Allah ihm gibt, was er erhofft, und ihn vor dem sicher macht, was er fürchtet."***

An-Nawawī (möge Allah, der Erhabene, sich seiner erbarmen) sagte: „Die Bedeutung von ‚er soll gut von Allah, dem Erhabenen, denken' ist: dass er denkt, Allah, der Erhabene, werde sich seiner erbarmen, und darauf hofft, und dass er über die Verse und Hadithe nachsinnt, die über die Großzügigkeit Allahs, des Gepriesenen und Erhabenen, über Seine Verzeihung und Barmherzigkeit überliefert sind, über das, was Er den Leuten des Tauḥīd versprochen hat, und über die Barmherzigkeit, die Er am Tag der Auferstehung über sie ausbreiten wird."

Ihr Diener Allahs: Gut von Allah, dem Erhabenen, zu denken, ist ein Tor zu großem Guten und reicher Gunst; und in dem Maße, wie dem Diener gutes Denken über Allah gegeben wird, wird ihm von Allahs Barmherzigkeit und Güte gegeben. **ʿAbdullāh ibn Masʿūd** (möge Allah mit ihm zufrieden sein) sagt: „Bei Dem, außer Dem es keinen Gott gibt: Keinem gläubigen Diener wurde etwas Besseres gegeben als gutes Denken über Allah, den Mächtigen und Erhabenen. Und bei Dem, außer Dem es keinen Gott gibt: Kein Diener denkt gut von Allah, dem Mächtigen und Erhabenen, ohne dass Allah, der Mächtige und Erhabene, ihm gibt, was er von Ihm denkt; denn das Gute liegt in Seiner Hand." Das gute Denken über Allah hat eine positive Wirkung auf die Seele des Gläubigen – in seinem Leben und nach seinem Tod. Wenn der Diener gut von Allah denkt und auf Ihn vertraut, macht Allah ihm all seine Angelegenheiten leicht; so wird sein Herz ruhig, seine Brust weit, und er ist zufrieden mit Allahs Bestimmung und Vorherbestimmung. O Allah, hilf uns, Dir zu gehorchen und gut von Dir zu denken, und leite uns zu allem Guten, o Herr der Welten.

Gut von Allah zu denken beruht auf zwei Dingen: auf dem richtigen Glauben an Allah und auf vortrefflichem Handeln im Gehorsam Ihm gegenüber. Was den richtigen Glauben betrifft: Wer Allah durch Seine Namen und Eigenschaften, Seine Gunst und Seine Wohltaten kennt, denkt gut von Allah, dem Erhabenen. Und wer glaubt, dass nichts, was Er gibt, für Allah zu groß ist – vielmehr ist Er der Großzügige, der Freigebige, Seine Hand ist voll, keine Ausgabe verringert sie, sie spendet reichlich bei Nacht und Tag –, der denkt gut von Allah.

Was das vortreffliche Handeln im Gehorsam betrifft: Wer Allah auf diese Weise kennt, dessen Seele wendet sich dem Gehorsam zu und bemüht sich im Gottesdienst – in der Hoffnung auf Allahs gewaltige Gunst und auf der Flucht vor Seiner schmerzhaften Strafe. Der Muslim denkt nicht gut von seinem Herrn, während er an den Sünden festhält; vielmehr denkt er gut von seinem Herrn zusammen mit guten Taten, mit Reue und mit ernsthaftem Streben nach dem Guten. Gut von Allah zu denken, während man Sünden begeht und auf ihnen beharrt, ist hingegen Selbsttäuschung, wie **al-Ḥasan al-Baṣrī** (möge Allah sich seiner erbarmen) sagte: „Der Gläubige dachte gut von Allah und handelte deshalb gut; der Frevler dachte schlecht von Allah und handelte deshalb schlecht." Wer sich Seinem Urteil widersetzt, denkt nicht gut von seinem Herrn; wer Ihm in Seinem Gebot ungehorsam ist, denkt nicht gut von seinem Herrn; und wer sich von den Mitteln Seiner Barmherzigkeit abwendet, denkt nicht gut von seinem Herrn – vielmehr ist er von falschen Wunschvorstellungen und trügerischen Illusionen verblendet. Wie kann der Nachlässige und Säumige gut von seinem Herrn denken, während er seinem Herrn und Beschützer entflieht, sich von Seinem Gehorsam entfernt und sich von den Toren Seiner Barmherzigkeit und Vergebung abwendet? Gutes Denken über Allah gibt es nur zusammen mit einer aufrichtigen Hinwendung zu Allah, dem Majestätischen und Erhabenen.

Ihr Diener Allahs: Gutes Denken über Allah nützt dem, der es hegt, wenn es mit guten Taten verbunden ist und mit der Furcht vor Allah, dem Mächtigen und Erhabenen, die dazu antreibt, das Verwerfliche zu unterlassen – das ist die lobenswerte Hoffnung. Wer aber gut von Allah denkt, während er am Verwerflichen festhält und die Pflichten vernachlässigt, der hat sich vor Allahs Plan sicher gefühlt:

Sure Al-A'rāf — Vers 99

﴿فَلَا يَأْمَنُ مَكْرَ اللَّهِ إِلَّا الْقَوْمُ الْخَاسِرُونَ﴾

„Vor Allahs Plan fühlt sich niemand sicher außer den Leuten, die Verlierer sind."

Al-Ḥasan al-Baṣrī sagte: „Manche Leute wurden von Wunschträumen der Vergebung so abgelenkt, dass sie aus dieser Welt schieden, ohne eine einzige gute Tat zu haben. Sie sagten: ‚Wir denken gut von Allah' – und sie logen. Hätten sie gut gedacht, hätten sie gut gehandelt."

Ihr Diener Allahs: Der Satan ist darauf bedacht, dass der Diener schlecht von Allah denkt und sein Herz sich mit Zweifeln an Allahs Macht, Seiner Barmherzigkeit oder Seiner Weisheit füllt. Zum schlechten Denken über Allah gehört, dass der Diener glaubt, er könne Allah nur über einen Engel, einen Propheten oder einen rechtschaffenen Gottesfreund erreichen, der bei Allah für ihn Fürsprache einlegt. Wo bleibt dann die Weite von Allahs Wissen? Wo die Vollkommenheit Seiner Herrschaft und Macht? Wo die Vollkommenheit Seiner Barmherzigkeit und Güte? Wo Seine Nähe, gepriesen sei Er,

und Seine Erhörung der Bittgebete Seiner Diener? So denkt gut von Allah, eurem Herrn, und handelt dabei gut, und hütet euch davor, schlecht von Allah zu denken, dem Allmächtigen, dem Barmherzigen. Ich bitte Allah, uns guten Glauben an Ihn und aufrichtiges Vertrauen auf Ihn zu schenken und uns zu gutem Denken und gutem Handeln zu befähigen.

Zweite Freitagspredigt

Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Wir preisen Ihn, den Erhabenen, bitten Ihn um Hilfe und um Vergebung, und wir bezeugen, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und wir bezeugen, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. O Allah, sende Segen und Frieden und Segnung auf unseren Herrn Muhammad und auf seine Familie und alle seine Gefährten.

Sure Al-Aḥzāb — Vers 56

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

„Wahrlich, Allah und Seine Engel senden Segen auf den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sendet auch ihr Segen auf ihn und wünscht ihm Frieden."

O Allah, sende Segen und Frieden auf unseren Propheten Muhammad, auf seine Familie und alle seine Gefährten. Sei zufrieden, o Allah, mit den rechtgeleiteten Kalifen Abu Bakr, Umar, Uthman und Ali, mit allen übrigen Gefährten und den Nachfolgern, und mit uns zusammen mit ihnen, durch Deine Barmherzigkeit, o Barmherzigster der Barmherzigen. O Allah, vergib den muslimischen Männern und Frauen, den gläubigen Männern und Frauen, den Lebenden von ihnen und den Verstorbenen. O Allah, stärke den Islam und die Muslime, und unterstütze Deine aufrichtigen Diener überall.

O Allah, erbarme Dich unserer Eltern und der Eltern aller Muslime, und erbarme Dich ihrer, wie sie uns in unserer Kindheit aufgezogen haben. O Allah, heile unsere Kranken und die Kranken der Muslime, befreie die Bedrängten von ihrer Not, nimm den Betrübten ihren Kummer, und tilge die Schulden der Verschuldeten. O Allah, nimm die Sorgen der bedrängten Muslime überall hinweg, und hebe Unterdrückung und Prüfung von unseren schwachen Brüdern und Schwestern auf.

O Allah, leite uns recht und leite durch uns andere recht, und mache uns zu einem Grund für die Rechtleitung anderer. O Allah, zeige uns die Wahrheit als Wahrheit und gib uns, ihr zu folgen, und zeige uns das Falsche als Falsches und gib uns, es zu meiden. O Allah, bewahre unsere Heimatländer und die Länder der Muslime, bewahre auch das Land, in dem wir leben, und erhalte darin Sicherheit, Frieden und Wohlstand. O Allah, gib denen Erfolg, die dieses Zentrum und diese Moschee leiten, segne ihr Wirken, und mache es zu einem Haus des Wissens und des Gedenkens. O Allah, gib uns nützliches Wissen, rechtschaffenes Handeln und rechtschaffene Nachkommenschaft.

Sure An-Naḥl — Vers 90

﴿إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ﴾

„Wahrlich, Allah gebietet Gerechtigkeit und Güte und das Geben an die Verwandten, und Er verbietet das Schändliche, das Verwerfliche und die Gewalt. Er ermahnt euch, auf dass ihr euch erinnern möget."

Sure Al-Baqara — Vers 152

﴿فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي وَلَا تَكْفُرُونِ﴾

„So gedenkt Meiner, damit Ich euer gedenke, und seid Mir dankbar und verleugnet Mich nicht."